

| Nummer in der Übersichtskarte | Wasserkörper-Nummer | Hinweis-Titel  | Beschreibung  | Antwort  |
|-------------------------------|---------------------|--|---|--|
| 1                             | 31-01               | Durchgängigkeit gewährleisten  | Die Maßnahmen zur Durchgängigkeit der Elz sollten umgesetzt werden.   | Für die Herstellung der Durchgängigkeit wurde ein erster Entwurf beim Landratsamt Emmendingen eingereicht. Die Verhältnismäßigkeit der Maßnahme wurde geprüft. Es hat sich herausgestellt, dass die Umsetzung für den Besitzer nicht finanzierbar ist. Derzeit werden Fördermöglichkeiten gesucht.   |
| 2                             | 31-01               | Durchgängigkeit gewährleisten  | Die Maßnahmen zur Durchgängigkeit der Elz sollten umgesetzt werden.   | Eine Prüfung der Verhältnismäßigkeit hat ergeben, dass durch den WKA-Betreiber nur ein geringer Anteil an den geschätzten Gesamtkosten zur Herstellung der Durchgängigkeit übernommen werden kann. Nach dem einschlägigen Förderprogramm des Landes ist eine Übernahme der unzumutbaren Kosten durch das Land zur Herstellung der Durchgängigkeit bei privaten Wehr- bzw. WKA-Betreibern nur dann vorgesehen, wenn eine Kommune oder eine kommunale Körperschaft die Maßnahme durchführt. Eine solche Möglichkeit ist hier derzeit nicht erkennbar. Eine Co-Finanzierung von Dritten ist noch nicht geklärt.   |
| 3                             | 31-01               | Durchgängigkeit für Fische und Kajaks  | Da die Wilde Gutach gerne von Paddlern genutzt wird, sollte beim Umbau dieses Bauwerks unbedingt eine Durchgängigkeit für Paddler vorgesehen werden (zumindest in Form einer Umtragemöglichkeit). Dies steht nicht im Widerspruch zur Ökologie und ist bei entsprechender Planung kostenneutral ausführbar. | Vor der Umgestaltung eines Wehres steht in der Regel ein wasserrechtliches Genehmigungsverfahren durch die zuständige Wasserbehörde. In diesem werden die verschiedenen Belange geprüft und abgewogen. Die Herstellung der Durchgängigkeit für Kanuten, die Schaffung von Trainingsmöglichkeiten oder die Errichtung von Ein- und Aussatzstellen sind nicht Ziel der WRRL. Da jedoch in Einzelfällen Lösungen gefunden werden können, die auch den Belangen der Kanuten Rechnung tragen, haben wir die Unteren Wasserbehörden über die von Ihnen genannte Kanustrecke informiert und das Landratsamt gebeten, den Kanuverband frühzeitig in das Verfahren und die Planung zur Herstellung der Durchgängigkeit an diesem Querbauwerk einzubinden. |
| 4                             | 31-01               | Korrektur Maßnahmenträger  | Die Maßnahme ist in kommunaler Trägerschaft, die Ölmühle befindet sich im Eigentum der Gemeinde Simonswald  | Wurde im Arbeitsplan korrigiert.   |
| 5                             | 31-01               | Ökologische Durchgängigkeit<br>Fischabstieg/Fischaufstieg/Fischschutz an der Elz am Wehr Kail in Gutach im Br. | Der LFVBW fordert im Rahmen der Umsetzung der WLLR in der Phase 2022 bis 2027 dringend die Ökologische Durchgängigkeit an der Elz am Wehr Kail in Gutach im Br. zu realisieren. .   | Gespräche mit dem Eigentümer werden in 2021 aufgenommen.   |
| 6                             | 31-01               | Durchgängigkeit gewährleisten  | Die Maßnahmen zur Durchgängigkeit der Elz sollten endlich umgesetzt werden.   |  |
| 7                             | 31-01               | Durchgängigkeit gewährleisten  | Die Maßnahmen zur Durchgängigkeit der Elz sollten endlich umgesetzt werden.   | Gespräche mit der Gemeinde Winden haben stattgefunden. Aufgrund der räumlichen Nähe zum benachbarten Wehr, das im Eigentum der Gemeinde liegt, ist eine Umsetzung beider Maßnahmen zusammen sinnvoll. Verhandlungen dazu laufen noch.  |
| 8                             | 31-01               | Durchgängigkeit gewährleisten  | Die Maßnahmen zur Durchgängigkeit der Elz sollte umgesetzt werden.  | Das Sohlenbauwerk "Elz Überwinden" wurde im August 2020 durch die Gemeinde Winden durchgängig gemacht.   |
| 9                             | 31-01               | Kontrolle Mindestabfluss an der Elz<br>Baumwollspinnerei Uhingen   | Der Mindestabfluss muss von behördlicher regelmäßig kontrolliert und gesichert werden.  | Der Fischaufstieg am Buchholzer Mühlenwehr, an dem auch die Ableitung zur ehem. Baumwollspinnerei Uhingen erfolgt, wurde 2018 unter Beteiligung der Fischereibehörde umgebaut.   |

| Nummer in der Übersichtskarte | Wasserkörper-Nummer | Hinweis-Titel   | Beschreibung   | Antwort  |
|-------------------------------|---------------------|---|--|--|
| 10                            | 31-01               | Restwassermenge sichern   | Der Mindestabfluss von 850 l p.m. ist nicht gesichert  | Um die weiteren Ziele der WRRL zu erreichen, ist im WRRL-Arbeitsplan der Einbau eines Fischabweisers am Einlauf, ein Fischabstieg und die Sicherstellung einer ausreichenden Mindestwassermenge enthalten.   |
| 11                            | 31-01               | Durchgängigkeit gewährleisten   | Die Maßnahmen zur Durchgängigkeit der Elz sollten endlich umgesetzt werden.  | Es war von der Gemeinde Winden angedacht, das Wehr abzusenken und die Durchgängigkeit im Rahmen der Ausweisung eines neuen Baugebietes (Frohnacker II) herzustellen. Die Realisierung des Baugebiets ist noch nicht gesichert.   |
| 12                            | 31-01               | Durchgängigkeit für Fische und Kajaks   | Die Wilde Gutach wird bei passenden Wasserständen gerne von Paddlern genutzt. Dieses Querbauwerk ist aktuell für geübte Kanuten gut passierbar, und das sollte auch nach einem - im Sinne der Ökologie ausdrücklich zu begrüßenden - Umbau so bleiben.   | Vor der Umgestaltung eines Wehres steht in der Regel ein wasserrechtliches Genehmigungsverfahren durch die zuständige Wasserbehörde. In diesem werden die verschiedenen Belange geprüft und abgewogen. Die Herstellung der Durchgängigkeit für Kanuten, die Schaffung von Trainingsmöglichkeiten oder die Errichtung von Ein- und Aussatzstellen sind nicht Ziel der WRRL. Da jedoch in Einzelfällen Lösungen gefunden werden können, die auch den Belangen der Kanuten Rechnung tragen, haben wir die Unteren Wasserbehörden über die von Ihnen genannte Kanustrecke informiert und das Landratsamt gebeten, den Kanuverband frühzeitig in das Verfahren und die Planung zur Herstellung der Durchgängigkeit an diesem Querbauwerk einzubinden. |
| 13                            | 31-01               | Ökologische Durchgängigkeit<br>Fischabstieg/Fischaufstieg/Fischschutz an der Elz am Wehr KSW Kollnau Linner | Der LFVBW fordert im Rahmen der Umsetzung der WLLR in der Phase 2022 bis 2027 dringend die Ökologische Durchgängigkeit an der Elz am Wehr KSW Kollnau Linner zu realisieren. Ebenso ist die Mindestwassermenge zu erhöhen.   | Zur Umsetzung der Maßnahmen steht die Wasserbehörde mit dem Betreiber in Kontakt. Im Zuge der Umsetzung wird auch die Mindestwassermenge angepasst.  |
| 14                            | 31-01               | Durchgängigkeit gewährleisten   | Die geforderten Maßnahmen zur Durchgängigkeit der Elz sollten endlich umgesetzt werden.  |  |
| 15                            | 31-01               | Beteiligung an Planungen zum Wehrrumbau Linner Wehr   | Der Kanuverband Baden-Württemberg begrüßt ausdrücklich Maßnahmen zur Erhöhung der Durchgängigkeit und unterstützt den Vorschlag des KC Elzwehle zur Einrichtung einer Kanu-Wildwasserstrecke in das Umgehungsgewässer am Linner Wehr. Wir bitten, den Verband frühzeitig in die Planungen einzubinden. | Vor der Umgestaltung eines Wehres steht in der Regel ein wasserrechtliches Genehmigungsverfahren durch die zuständige Wasserbehörde. In diesem werden die verschiedenen Belange geprüft und abgewogen. Die Herstellung der Durchgängigkeit für Kanuten, die Schaffung von Trainingsmöglichkeiten oder die Errichtung von Ein- und Aussatzstellen sind nicht Ziel der WRRL. Da jedoch in Einzelfällen Lösungen gefunden werden können, die auch den Belangen der Kanuten Rechnung tragen, haben wir die Unteren Wasserbehörden über die von Ihnen genannte Kanustrecke informiert und das Landratsamt gebeten, den Kanuverband frühzeitig in das Verfahren und die Planung zur Herstellung der Durchgängigkeit an diesem Querbauwerk einzubinden. |
| 16                            | 31-01               | Linner-Wehr - Fischauf-/abstieg mit integrierter Kanustrecke  | Der Kanu Club Elzwehle Waldkirch e.V. (Landes-Leistungstützpunkt Kanuslalom) schlägt vor, bei der Umsetzung des Fischauf-/abstiegs am Linner Wehr in das Umgehungsgewässer eine Kanu-Wildwasserstrecke zu integrieren. Trainingsstrecke oberhalb des Wehres, deshalb Stauabsenkung vermeiden.          |  |

| Nummer in der Übersichtskarte | Wasserkörper-Nummer | Hinweis-Titel   | Beschreibung   | Antwort  |
|-------------------------------|---------------------|---|--|--|
| 17                            | 31-01               | Durchgängigkeit gewährleisten   | Die Maßnahmen zur Durchgängigkeit der Elz sollten umgesetzt werden.  | Eine Prüfung der Verhältnismäßigkeit hat ergeben, dass durch den WKA-Betreiber nur ein geringer Anteil an den geschätzten Gesamtkosten zur Herstellung der Durchgängigkeit übernommen werden kann. Nach dem einschlägigen Förderprogramm des Landes ist eine Übernahme der unzumutbaren Kosten durch das Land zur Herstellung der Durchgängigkeit bei privaten Wehr- bzw. WKA-Betreibern nur dann vorgesehen, wenn eine Kommune oder eine kommunale Körperschaft die Maßnahme durchführt. Eine solche Möglichkeit ist hier derzeit nicht erkennbar. Eine Co-Finanzierung von Dritten ist noch nicht geklärt.   |
| 18                            | 31-01               | Ökologische Durchgängigkeit<br>Fischabstieg/Fischaufstieg/Fischschutz an der Wilden Gutach am Wehr Weber Bleibacher Mühle | Der LFVBW fordert im Rahmen der Umsetzung der WLLR in der Phase 2022 bis 2027 dringend die Ökologische Durchgängigkeit an der Wilden Gutach am Wehr Weber Bleibacher Mühle zu realisieren.   |  |
| 19                            | 31-01               | Durchgängigkeit für Fische und Kajaks   | Da die Wilde Gutach gerne von Paddlern genutzt wird, sollte beim Umbau dieses Bauwerks unbedingt eine Durchgängigkeit für Paddler vorgesehen werden (zumindest in Form einer Umtragungsmöglichkeit). Dies steht nicht im Widerspruch zur Ökologie und ist bei entsprechender Planung kostenneutral ausführbar. | Vor der Umgestaltung eines Wehres steht in der Regel ein wasserrechtliches Genehmigungsverfahren durch die zuständige Wasserbehörde. In diesem werden die verschiedenen Belange geprüft und abgewogen. Die Herstellung der Durchgängigkeit für Kanuten, die Schaffung von Trainingsmöglichkeiten oder die Errichtung von Ein- und Aussatzstellen sind nicht Ziel der WRRL. Da jedoch in Einzelfällen Lösungen gefunden werden können, die auch den Belangen der Kanuten Rechnung tragen, haben wir die Unteren Wasserbehörden über die von Ihnen genannte Kanustrecke informiert und das Landratsamt gebeten, den Kanuverband frühzeitig in das Verfahren und die Planung zur Herstellung der Durchgängigkeit an diesem Querbauwerk einzubinden. |
| 20                            | 31-01               | Durchgängigkeit für Fische und Kajaks   | Da die Wilde Gutach gerne von Paddlern genutzt wird, sollte beim Umbau dieses Bauwerks unbedingt eine Durchgängigkeit für Paddler vorgesehen werden (zumindest in Form einer Umtragungsmöglichkeit). Dies steht nicht im Widerspruch zur Ökologie und ist bei entsprechender Planung kostenneutral ausführbar. |  |
| 21                            | 31-01               | Durchgängigkeit für Fische und Kajaks   | Die Wilde Gutach wird bei passenden Wasserständen gerne von Kajakfahrern genutzt. Bei der Umgestaltung dieses - aus Paddlersicht gefährlichen - Querbauwerks sollte daher auch eine Durchgängigkeit, zumindest aber eine Umtragungsmöglichkeit für Paddler vorgesehen werden.                                  |  |
| 22                            | 31-01               | Durchgängigkeit gewährleisten   | Die Maßnahmen zur Durchgängigkeit der Elz sollten endlich umgesetzt werden.  | Das Sohlenbauwerk "Elz Merklehof" wurde im August 2020 durch die Gemeinde Winden durchgängig gemacht.  |
| 23                            | 31-01               | Durchgängigkeit für Fische und Kajaks   | Da die Wilde Gutach gerne von Paddlern genutzt wird, sollte beim Umbau dieses Bauwerks unbedingt eine Durchgängigkeit für Paddler vorgesehen werden (zumindest in Form einer Umtragungsmöglichkeit). Dies steht nicht im Widerspruch zur Ökologie und ist bei entsprechender Planung kostenneutral ausführbar. | Vor der Umgestaltung eines Wehres steht in der Regel ein wasserrechtliches Genehmigungsverfahren durch die zuständige Wasserbehörde. In diesem werden die verschiedenen Belange geprüft und abgewogen. Die Herstellung der Durchgängigkeit für Kanuten, die Schaffung von Trainingsmöglichkeiten oder die Errichtung von Ein- und Aussatzstellen sind nicht Ziel der WRRL. Da jedoch in Einzelfällen Lösungen gefunden werden können, die auch den Belangen der Kanuten Rechnung tragen, haben wir die Unteren Wasserbehörden über die von Ihnen genannte Kanustrecke informiert und das Landratsamt gebeten, den Kanuverband frühzeitig in das Verfahren und die Planung zur Herstellung der Durchgängigkeit an diesem Querbauwerk einzubinden. |
| 38                            | 31-06               | Renaturierung Bleiche   | Hier befindet sich ein Spielplatz mit Grünstreifen. Die Bleiche ist ein beliebter Anlaufpunkt für Familien. Bereits Trampelpfad vorhanden. Nach Renaturierung kann durch Informationstafeln zu einem naturlehrpfad werden, ähnlich dem Wasserpfad sulzbachtal.   | Am Bleichbach sind in diesem Bereich Strukturmaßnahmen vorgesehen. Die Idee wurde ans Landratsamt weitergeleitet.  |

| Nummer in der Übersichtskarte | Wasserkörper-Nummer | Hinweis-Titel                                    | Beschreibung  | Antwort   |
|-------------------------------|---------------------|--|---|---|
| 24                            | 31-07               | Durchgängigkeit abgeschnitten                    | Mit Wegebaumaßnahmen wurde den Sundheimer Grund Schlut die Durchgängigkeit genommen. Der einstige Bauchlauf wurde am 2 Stellen für den Wegebau zugeschüttet ohne ein Durchflussrohr einzulegen.   | Die Schlute Sundheimer-Grund ist kein WRRL-Gewässer, da das Einzugsgebiet des Gewässers weniger als 10 km² beträgt. Der Hinweis wurde an die Untere Wasserbehörde weitergeleitet. Dort wurde die Angelegenheit mit der Stadt Kehl und der Unteren Naturschutzbehörde besprochen. Eine Anbindung der Schlute wurde durch ein Ingenieur-Büro geprüft und als ökologisch nicht sinnvoll eingestuft.  |
| 25                            | 31-07               | schlechter Fischaufstieg                         | Der Einlauf des durchgehenden Altrheinzuges in den Rhein ist eher ein Wasserfall als eine Fischtreppe. Hier fließt ein weit verzweigtes Bachsystem in den Rhein. Es sollte ein einfacher Aufstieg für alle Fischarten möglich sein. Das sieht auf den ersten Blick nicht so aus.                            | Der Hinweis wurde überprüft und bestätigt. Hier wird eine neue Maßnahme aufgenommen.  |
| 26                            | 31-07               | Wasserkraftanlage - Guter ökologischer Zustand   | Fischaufstieg, Fischabstieg und Umbaumaßnahmen am Rechen wurden umgesetzt sowie behördlich genehmigt und abgenommen.  | Ottenheimer Mühle? Ist im Arbeitsplan eingetragen   |
| 27                            | 31-07               | Wasserkraftanlage - Guter ökologischer Zustand   | 2015 wurde ein Fischaufstieg, ein Fischabstieg und Maßnahmen am Rechen umgesetzt und behördlich abgenommen.   | Rubinmühle? Ist im Arbeitsplan eingetragen  |
| 28                            | 31-07               | Nitrateintrag                                    | Im Bereich der Gemeindeflächen Willstätt, Kehl gehen die Ackerflächen zu nah - z.T. näher als 5m an das Gewässer. Der §29 des Wassergesetzes BW wird nicht eingehalten. Es gibt keine Empfehlungen an die Pächter.  | Die Bewirtschafter landwirtschaftlicher Flächen wurden über die Regelungen im Gewässerandstreifen durch das Landwirtschaftsamt informiert. Bei konkreten Hinweisen mit Angabe der Flst-Nr. überprüft die Untere Wasserbehörde die Flächen.  |
| 29                            | 31-07               | Schutzfunktion Gewässer                          | Noch immer finden bei Starkregen Schmutzwassereinleitungen der Gemeinde Schwanau, Ortsteil Allmannsweier in den Anwendergraben statt. Gemarkung Hub, Gemeinde Meissenheim sollte der Quepperlachgraben in die Programmstrecke aufgenommen werden, da Durchlässigkeit durch Einleitung in See nicht gegeben. | Schmutzwassereinleitung in den Anwendergraben, Allmannsweier:<br>Die Einleitung erfolgt auf Grundlage einer wasserrechtlichen Anordnung vom LRA Ortenaukreis. Oberstes Ziel ist die komplette Umsetzung des Sanierungsplans bis Ende 2023. Die Anordnung wird längstens bis zur Fertigstellung der Sanierung erteilt.<br><br>Durchgängigkeit Quepperlachgraben:<br>Im Rahmen des Generalentwässerungsplanes von Meissenheim Kürzell wird das Abhängen des Quepperlachgrabens vom Burgerrainsee wasserrechtlich gefordert. |
| 30                            | 31-08               | Renaturierungsmaßnahme Elz                       | Bei Trockenheit fließt zu wenig Wasser. Die Mindestmenge wird nicht erreicht.   | Die Stadt Emmendingen hat ein Ing.-Büro beauftragt, das derzeit am Kollmasreuter Wehr einen Fischabweiser an der rechtsseitigen Ausleitung des Mühlbachs/Kollmarsreuter Wührkanal plant. In diesem Zusammenhang wird durch eine bauliche Anpassung die Einhaltung der geregelten Mindestwassermenge verbessert werden.  |
| 31                            | 31-08               | Wasserner Wehr                                   | Es sollte die Restwassermenge gesichert und die Möglichkeit zum Aufstieg und Abstieg der Fische verbessert werden, z.B. durch Installierung von Gumpen.   | Eine Neuregelung der Wasseraufteilung am Wassener Wehr ist als WRRL-Maßnahme im Arbeitsplan enthalten. Bei der Aufteilung ist zu berücksichtigen, dass durch die Ableitung in den sogenannten Weidenbach auch die notwendige Grundwasseranhebung im Tenigner Allmend und die Speisung mehrerer FFH-Gewässer gesichert ist.  |
| 32                            | 31-08               | Wasserentnahme von Oberflächenwasser in Buchholz | Es sollte verhindert werden, dass Oberflächenwasser für die Landwirtschaft entnommen wird. Sonst kann in Trockenperioden die Mindestwassermenge nicht gewährleistet werden.   | Bezüglich der Wasserentnahme des Beregnungsverbandes ist beim LRA das wasserrechtliche Verfahren des "Beregnungsverband Mittlere Elz" noch offen. Coronabedingt musste der Erörterungstermin im März 2020 leider abgesagt werden.   |

| Nummer in der Übersichtskarte | Wasserkörper-Nummer | Hinweis-Titel   | Beschreibung  | Antwort   |
|-------------------------------|---------------------|---|---|---|
| 33                            | 31-08               | Schutz der absteigenden Fische  | Es sollte vor dem Kanal ein Horizontalrechen zum Schutz der absteigenden Fische angebracht werden, die sonst von den im Kanal befindlichen Turbinen geschädigt werden. Außerdem sollte die Mindestwassermenge gewährleistet sein.   | Die Stadt Emmendingen hat ein Ing.-Büro beauftragt, das derzeit einen Fischabweiser an der rechtsseitigen Ausleitung des Mühlbachs/Kollmarsreuter Wuhrrkanal plant. In diesem Zusammenhang wird durch eine bauliche Anpassung die Einhaltung der geregelten Mindestwassermenge verbessert werden.   |
| 34                            | 31-08               | Wasser- und Grundwasserbelastung bei Kollmarsreute - Renaturierungswunsch | Das Ausfahren von Gülle wird nicht ausreichend kontrolliert!!! Es müsste eine Möglichkeit geben bei Verstoß anonym anzeigen zu können und dann tatsächlich Strafen folgen!!! Die hohe Pestizidbelastung durch den Obst- und Beerenanbau in Buchholz und unzureichende Kläranlagen flussaufwärts.      | Im Rahmen von jährlich stattfindenden Routine- und weiteren Anlasskontrollen wird die Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen im gesamten Landkreis überwacht. Verstöße gegen geltende Vorgaben des Dünge- und Pflanzenschutzrechtes werden als Ordnungswidrigkeit geahndet. Anonymen Anzeigen wird grundsätzlich nachgegangen. Sie können jedoch nur weiterverfolgt werden, wenn die Angaben zum vermuteten Verstoß hinreichend konkret sind. Bei den Kläranlagen flussaufwärts handelt es sich um die Kläranlage Elzach und die Kläranlage Niederwinden. Bei beiden sind Maßnahmen im aktualisierten Maßnahmenprogramm vorgesehen. |
| 35                            | 31-08               | KLäranlage  | Das Wasser riecht bereits schlecht!!! LEIDER KÖNNEN DIE KINDER IN DER WUNDERSCHÖN RENATURIERTEN Elz nicht baden wegen der spür- und riechbar miserablen Wasserqualität!!  | Die Kläranlage Untere Elz leitet in den Mühlbach ein, welcher erst im untersten Teil der Renaturierungsstrecke in die Elz mündet. D. h., die Einleitung der Kläranlage erklärt den schlechten Geruch nicht. Evtl. handelt es sich bei den spürbaren Gerüchen um Wasserpflanzen in Mulden der mäandrierenden Elz, welche bei wenig Wasser zu trocknen beginnen und auch deutlich riechen können.   |
| 39                            | 31-09               | Dreisamaue bei Freiburg-Lehen Richtung Norden                             | Die Dreisam sollte dort wo möglich renaturiert werden, um bestmögliche Voraussetzungen als Biotop für die Tier- und Pflanzenwelt als auch als Erholungsgebiet für den Menschen zu bieten. Wo immer möglich, Entwicklung von artenreichen Auenbereichen durch Rücknahme der Deiche.                    | Für diesen Bereich der Dreisam ist eine Renaturierungsmaßnahme im WRRL-Maßnahmenprogramm vorgesehen. Die Stadt Freiburg lässt momentan eine Machbarkeitsstudie für die Maßnahme erstellen. Der Landesbetrieb Gewässer als Unterhaltspflichtiger für die Dreisam befürwortet grundsätzlich die Maßnahme.   |
| 36                            | 31-10               | Konflikt Durchgängigkeit vs. Ausbreitung von Signalkrebsen und Krebspest  | Das Querbauwerk an dieser Stelle sollte erhalten bleiben und zusätzlich als Krebssperre ausgestattet werden. Dies ist erforderlich, um die weitere Ausbreitung der bereits im Gewässer vorkommenden Signalkrebse und der Krebspest in den oberstrom noch vorhandenen Steinkrebsbestand zu verhindern. | Wurde im Arbeitsplan angepasst.   |